



DETAILPROGRAMM

NZZ REISEN

Abenteuer Seidenstrasse

18. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2023

cotravel



18. September – 7. Oktober 2023

ABENTEUER SEIDENSTRASSE

*Entlang historischer Handelswege durch Usbekistan und Kirgistan.
Mit Alexandra Bopp*

Mitten ins Herz der grossartigen Geschichte Zentralasiens. Abgelegen, versteckt vor den Augen des westlichen Bewusstseins, rau, verwittert – aber auch bezaubernd wie ein orientalisches Märchen und voller Spuren einiger der bedeutendsten Weltreiche der Menschheitsgeschichte. Alexandra Bopp, Ihre Fachreferentin mit Hintergrund in Orientalistik und weitläufiger Erfahrung im kulturellen Austausch mit Ihnen zu bereisenden Regionen, begleitet Sie auf diesem Abenteuer durch zwei ehemalige postsowjetische Staaten, deren Eigenverständnis genauso durch Dschingis Khan, Alexander den Grossen und das Persische Reich geprägt sind.

Im Vergleich zu Usbekistan, das auf der touristischen Weltkarte schon länger seinen Platz gewonnen hat, sind die übrigen Länder Ihres Reiseprogramms für Besucher noch immer durch Pioniercharakter gekennzeichnet. Als roten Faden dient Ihnen der hiesige Ausläufer der einstigen Seidenstrasse – ihr Verkehr, die geografische Lage der durchquerten Landesstriche und die Güter aller verbundenen Gebiete erhoben einander in die obersten Sphären des Handels seit der Antike.

Auf Ihrer Reise verbinden Wüstenbilder, Bergseen, Übernachtungen in ländlichen Gasthäusern und einem Jurtenlager mit erhabenen Bauten, die dem moslemischen Glauben als prächtige Monumente dienen. Sie treffen auf eine Vielzahl an Namen, die als historische Überbleibsel an das ehemals weitläufige persische Reich erinnern sowie auf akkurate Referenzen und mythische Legenden zu den Grossen der hiesigen Geschichtsschreibung. Schroffe, atemberaubende Sandsteinlandschaften, Wüsten und der weltweit zweitgrösste Gebirgssee lassen Sie in die faszinierende Natur eintauchen.

Und mit den Menschen lernen Sie verschiedene Völker, deren Traditionen, Farben, Sprachen und faszinierende Physiognomien kennen.



NZZ-REISEN EXKLUSIV

Entlang historischer Handelswege durch Zentralasien

- Ein Reiseunikat durch zwei Länder, ausgearbeitet von Orientalistin Alexandra Bopp
- Besuche geschichtsträchtiger Handelsposten der zentralasiatischen Seidenstrasse, islamischer Monumente und ländlicher Regionen
- Kennenlernen des heutigen Stadtlebens, moderner Projekte sowie des Nomadendaseins in abgelegenen Gebieten

IHRE BEGLEITUNG

ALEXANDRA BOPP



Orientalistik, Iranistik und Vergleichende Religionswissenschaften studierte die engagierte Kulturvermittlerin. Sie beherrscht sieben orientalische Sprachen und bewegt sich in Zentralasien seit Jahrzehnten geschäftlich wie privat. Alexandra Bopp begleitet Sie während der ganzen Reise.

LEISTUNGEN

- Flüge in der Economy-Klasse (inkl. Taxen)
- Inlandflug, alle Transporte, Eintritte, Trinkgelder
- Hotelunterkünfte, Frühstück, eine weitere Mahlzeit pro Tag
- Fachvorträge und Reiseleitung durch Alexandra Bopp
- Ausführliche Reisedokumentation, fakultativer Vorbereitungs-vortrag in Zürich, Audio-Guides auf Rundgängen

TERMIN

18.9. – 7.10.2023

PREIS

Fr. 8'550.- p.P. EZ-Zuschlag: Fr. 850.-

TEILNEHMER/INNEN

Min. 15, max. 25 Personen

DIREKT INFORMIEREN

+41 (0)61 308 33 05, cotravel@cotravel.ch



18. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2023

Reiseplanung

Tag 1/2: Zürich – Istanbul – Taschkent

Mit Turkish Airlines fliegen Sie am Abend via Istanbul in die Hauptstadt Usbekistans. Gleich zu Beginn Ihrer Reise begeben Sie sich somit ins einstige Reich der persisch stämmigen Samaniden, eines Dschingis Khan und später eines Timur. Eine Kultur geprägt durch die arabische Expansion, umrahmt von chinesischen, zaristischen sowie sowjetischen Einflüssen. Den Stellenwert der islamischen Religion erkennen Sie an persisch beeinflussten Bauten wie dem Khast Imam Komplex und der Kukeldash Madrasa. Der Chorsu Basar unter seinem enormen, türkisenen Kuppeldach vereint Gewürze und alle Arten von Gemüse. Im Applied Arts Museum, situiert in der ehemaligen Residenz eines zaristischen Diplomaten, treffen Sie freiwillig auf die Vielfalt usbekischer Handwerkskunst. Auf dem Amir Temur Platz, vor dem Alisher Navoi Theater und in einigen der städtischen Metrostationen erblicken Sie das facettenreiche architektonische Antlitz der Stadt. In der berühmten Rahimov Werkstätte beobachten Sie, wie wunderschöne Keramikmuster entstehen. Bei Tee und lokalen Süßigkeiten gibt Frau Bopp eine Einführung zum Thema Zentralasien.

Tag 3: Taschkent – Nukus

Ein früher Inlandflug bringt Sie nach Nukus. In der Hauptstadt der Autonomen Republik Karakalpakistan befinden Sie sich an der Grenze zur Kies- und Sandwüste Kyzylkum, „Roter Sand“ auf Türkisch. Weit entfernt von Moskau errichtete hier in den 60ern Igor Savitsky eine der bedeutendsten Sammlungen russischer Avantgarde-Kunst, welche vor und zu Sowjetzeiten zensiert und verboten war. Savitsky konnte hier zahlreiche Werke russischer Meister vor der Vernichtung bewahren. Danach machen Sie einen Ausflug zu den Mizdakhhan Ruinen – ein weitläufiger Komplex in den Hügeln südwestlich von Nukus. Hier befindet sich einer der ältesten Friedhöfe Zentralasiens, eine Stadt des mittelalterlichen mongolischen Khanates, der Goldenen Horde, eine Karawanserei, Ruinen einzelner Landgüter und Burgen sowie Überreste von Bewässerungssystemen. Alexandra Bopp fokussiert ihre Ausführungen heute auf das Thema der zentralasiatischen Identität zwischen Islam und Kommunismus sowie der Glaubenssysteme vor der Islamisierung.

Tag 4/5: Nukus – Chiwa

Durch verschiedene Siedlungen der choresmischen Grossoase, welche auf eine 2000 Jahre alte Geschichte zurückblickt, gelangen Sie ins UNESCO-klassierte Chiwa, intakteste und abgelegenste der zentralasiatischen Städte der Seidenstrasse. Inmitten von grossartigen Medressen, Minaretten, der alten Festungsresidenz der Chiwa-Herrscher mit Harem, Ställen und Gefängnis, Basar und Mausoleen beleichten Sie ein weitläufiges Stück Geschichte der Region – von den grossen Wissenschaftlern des islamischen Mittelalters bis zum Sklavenhandel als primäre Einnahmequelle der Stadt.



Tag 6/7: Chiwa – Buchara

Ihre Tagesfahrt auf usbekischem Gebiet durch Kyzylkum führt Sie entlang von Sanddünen zu weiteren Dörfern der Grossoase. In einem Teehaus machen Sie Rast und blicken auf das heute karge Flussbett des grossen Amudarja. Verkürzt wird die Reisezeit auch durch Alexandra Bopps Ausführungen zur Epoche, als das Gebiet noch unter dem kulturellen Einfluss des mächtigen persischen Reiches stand und Farsi als Welt- und Handlungssprache bis nach China etabliert war. In Buchara, Stadt der Gelehrten, spüren Sie die Geschichte – erbaut ist das Juwel auf einem Hügel, wo einst dem alten persischen zoroastrischen Glauben entsprechend im Frühling Opfer dargebracht wurden. Ihre Gründung wird ins 13. Jh. v. Chr. datiert, lange bevor Alexander der Grosse hier die Macht erlangte. Ihre Stellung als Zentrum der Islamlehre und Entstehungsort der mystischen Sufi-Strömung erkennen Sie an den ehrwürdigen Bauten. Nebst Moscheen und Festung besuchen Sie auch Basare, flanieren über Plätze und lassen die grossartige Stimmung auf sich wirken.

Tag 8: Buchara – Shakhrisabz – Samarkand

Während Ihnen Alexandra Bopp Informationen über die heutige wirtschaftliche und politische Realität Usbekistans weitergibt, fahren Sie in die kleine, traditionelle Stadt Shakhrisabz. In der Heimat des legendären Eroberers und tyrannischen Militärführers Timur, Begründer der Dynastie der Timuriden, steht alles in dessen Zeichen. Neben dem Weissen Palast, seiner Sommerresidenz, der Krypta Timurs und dem Grabkomplex seiner Vorfahren besuchen Sie auch die Freitagsmoschee und das Haus der Meditation. Über Chirakchi gelangen Sie danach nach Samarkand.

Tag 9/10: Samarkand – Taschkent

Sie widmen den Tag dieser Perle der Seidenstrasse und ihrer bewegten Geschichte. Hier treffen Sie auf Spuren derselben

Entstehungs- und Eroberungsabfolge wie in Buchara – Alexandra Bopp beleuchtet dabei den Einfall der Turkstämme aus der Westmongolei, die einhergehende Völkerwanderung und die Auswirkungen dieser Türkisierung des iranischen Raums auf die muslimische Welt insgesamt. Auch die Geschichte Timurs verfolgen Sie weiter im beeindruckenden Gur Emir-Mausoleum, ihm und seiner Dynastie gewidmet. Der weltberühmte Registan-Platz mit seinen drei majestätischen Medresen, die einst grösste Moschee der Welt, der Siab-Markt, das Ulubek-Observatorium und die Nekropole der einstigen Adelherrschaft gehören auch zu den Höhepunkten. Ein interessantes Geschichtskapitel lernen Sie im Handwerkszentrum Meros kennen: Kriegsgefangene chinesische Soldaten verrieten im 8. Jh. das Geheimnis der Papiererzeugung – seit da galt die Region als Produzentin des dünnsten, haltbarsten und glattesten Papiers der Welt. Mit dem Abendzug reisen Sie sodann weiter nach Taschkent.



Tag 11: Taschkent – Osch

Eine weitere Zugfahrt führt Sie durch die östlichste Landesprovinz, Andischan – reich an Ressourcen wie Erdöl, Erdgas, Bergwachs und Kalkstein, werden hier auch Melonen, Baumwolle und Weintrauben angebaut. Bei Ankunft in Dostlik befinden Sie sich an der Grenze zu Kirgistan. Nach der Überfahrt begeben Sie sich nach Osch, einer der ältesten Städte Zentralasiens und zweitgrösste kirgisische Stadt. Unterwegs in diesem besonderen Landstreifen, dem Ferghana-Tal, erläutert Ihnen Ihre Fachreferentin dessen schwierige Geschichte – anschaulich nachvollziehbar in der komplizierten Grenzziehung zu den Nachbarn Usbekistan und Tadschikistan, Resultat der einstigen sowjetischen Nationalitätenpolitik. Die Hauptattraktion in Osch ist der Berg "Suleiman Too" (Salomons Berg), das zweite Mekka für die lokalen Muslime. Besuche des Great Silk Road Museum und des Kurmanjan Datka Museums – eine dreistöckige Jurte mit Textilien und Gemälden – zeigen Ihnen weitere Aspekte der Region.

Tag 12: Osch – Kok Bel

Während der Fahrt nach Kok Bel erweitert sich Ihr Bild von Kirgistan und der Region. Ihre Fachreferentin beleuchtet das Thema Religion – den Ursprung des Islam auf der Arabischen Halbinsel, seine Verbreitung in Zentralasien, das heutige Glaubensverständnis sowie auch die vorislamischen Religionen. Im Dorf Kok Bel treffen Sie auf einen der schönsten Bergspeicher: das riesige, künstliche Seewasserreservoir Toktogul, das in den 1970er Jahren gefüllt wurde und das Land mit Strom aus Wasserkraftwerken versorgt. Die Nacht verbringen Sie in einem einfachen Gasthaus.

Tag 13/14/15: Kok Bel – Suusamyr – Issyk Kul

Im Suusamyr-Tal – ein berühmtes, äusserst fotogenes Weidfeld auf ca. 2'200 m.ü.M. und eine der kältesten Landesregionen – erleben Sie die Arbeit der Hirten, deren Jurten Sie besuchen dürfen. Hier erfahren Sie mehr über die Herausforderungen des Nomadendaseins, der Interaktion mit sesshaften Menschen und die wiederholten Unterdrückungsversuche ihres Lebensstils. Entlang des Flusses Koko-Meren mit wunderschönen Aussichten auf die Berglandschaft fahren Sie zum Issyk Kul, dem grössten See Kirgistans und nach dem Titicaca der zweitgrösste Gebirgssee der Welt. An dessen Nordufer liegt Cholpon Ata, ein einst beliebtes Urlaubsziel. Zahlreiche Hotels, Sanatorien und Gästehäuser erinnern an die Touristenströme während der Sowjetzeit – heute erfreut sich der Ort wieder zunehmend an Interesse von Gästen aus Russland, Kasachstan und Usbekistan. Sie verbringen zwei Nächte in einem guten Hotel russischen Standards.



Tag 16: Issyk Kul – Karakol

Weiterfahrt auf der Nordseeseite in Richtung Osten. Angekommen in Karakol befinden Sie sich nunmehr nah an den Landesgrenzen zu Kasachstan und China. Der Ort blickt auf eine lange Geschichte als Handelsplatz zurück dank seiner Lage als einer der Pässe der Seidenstrasse über das Tianshan-Gebirge. Sie besuchen die Dungan-Moschee, von der kleinen chinesisch-muslimischen Gemeinde erbaut, sowie eine russisch-orthodoxe Holzkirche.

Tag 17: Karakol – Bokonbaev

Auf der entgegengesetzten Seeseite fahren Sie zurück in Richtung Westen. Sie machen Halt am Fairy Tale Canyon – weit verzweigte, farbenprächtige Sandsteinformationen in allen Orange-Tönen – und in der Barskoon-Schlucht, einst eine prominente Station der Seidenstrasse dank ihrer Lage an der Südspitze des Issyk Kul-Sees, von wo Routen nach China und Indien führten. Nach Ankunft in Bokonbaev, dem grössten Dorf am südlichen Seeufer, geniessen Sie etwas Freizeit, bevor Sie gemeinsam zu Abend essen. Dies alles in Ihrer Übernachtungsstätte: ein Jurtencamp unter dem Sternenzelt – eine einfach eingerichtete, aber unvergessliche Erfahrung.

Tag 18/19/20: Bokonbaev – Bishkek – Istanbul – Zürich

Sie verlassen den kirgisischen Osten und fahren in die Hauptstadt Bishkek. Unterwegs machen Sie Halt am Burana-Turm. Zusammen mit einigen Grabsteinen, den Ruinen einer Burg

und drei Mausoleen stellen sie die Überreste der alten Stadt Balasagun dar, erbaut Ende des 9. Jh. während der Karachaniden-Dynastie. In Bishkek angekommen, besuchen Sie das Historische Museum, eines der wichtigsten Museen Zentralasiens mit Tausenden von Exponaten über das kulturelle Erbe der Kirgisen. Den zentralen Ala-Too-Platz – seit 2003 ohne Lenin-Statue –, den weitläufigen, belebten Panfilov Park und den farbenfrohen Osch-Basar. Beim Abschlussabendessen verabschieden Sie sich von Alexandra Bopp und Zentralasien. Heimreise am letzten Tag mit Turkish Airlines via Istanbul nach Zürich.



Verlängerung Kasachstan

Tag 20 - 24: Bishkek – Almaty – Astana – Istanbul – Zürich

Bei Interesse, ein weiteres post-sowjetisches Land zu besuchen, bietet sich die Möglichkeit, nach Beendigung des Reiseprogramms vier weitere Tage in Kasachstan anzuhängen. Von Bishkek begeben Sie sich nach Almaty. Unterwegs besichtigen Sie in Tamgaly Tash im Osten des Landes Petroglyphen – Tausende von Felszeichnungen, die aus verschiedenen Epochen bis in die Mittelbronzezeit zurückreichen und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes sind. Mit Almaty lernen Sie die alte Hauptstadt kennen, welche Kasachstans Handels- und Kulturzentrum geblieben ist. Mit dem Nachtzug erreichen Sie Astana, seit 1997 futuristische Landeshauptstadt mitten in der Steppe, wo Sie zwei Tage verbringen. Am letzten Tag fliegen Sie über Istanbul zurück nach Zürich.

Kosten/Leistungen

Die Verlängerung kostet CHF 1'630.- pro Person im Doppelzimmer und CHF 1'810.- im Einzelzimmer (Nachtzugabteil zur Doppelnutzung mit einem Gruppenmitglied).

Inbegriffen: 1 Übernachtung in Almaty, 1 Übernachtung im Nachtzug (4er Abteile zur Doppelnutzung), 2 Übernachtungen in Astana, Halbpension, Transport, Betreuung durch Alexandra Bopp und lokale Reiseleitung.

Ab einer Gruppengrösse von 9 Teilnehmern.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Trinkgelder, Getränke, Versicherungen, persönliche Auslagen.

Allgemeines

Der Stil der NZZ Reisen

Jede Reise ist ein Unikat. Das Produkt entstand in Zusammenarbeit mit Ihrer Reisebegleiterin und Orientalistin Alexandra Bopp. Unterwegs mit ihr stellt sie einen unvergleichlichen Mehrwert dar. Unverkennbares Merkmal sind besondere Begegnungen vor Ort, die einmaligen Einblicke in das Leben und das Funktionieren der Gesellschaft gewähren. Die Reisen sollen authentisch sein, die Augen öffnen für das Schöne, den Sinn schärfen für das Unschöne. Wer offen ist für Neues, fühlt sich wohl auf den Reisen.

Anforderungsprofil

Diese Leserreise hebt sich von normalen Rundreisen ab und richtet sich an ein aufgestelltes, unkompliziertes Publikum jeden Alters. Eine Portion Gelassenheit, Flexibilität und Toleranz, sowie Interesse und Respekt für fremde Kulturen sind wichtige Voraussetzungen für diese Art von Reise. Wer Erholung und Entspannung mehr gewichtet als Erlebnis und Wissensbereicherung, sollte seine Reisepläne eventuell überdenken. Eine gute Verfassung ist aufgrund der zurückgelegten Kilometer per Flugzeug, Bahn und Bus von Vorteil. Die touristische Infrastruktur vor allem in Kirgistan ist noch in den Kinderschuhen. Auf Komfort muss daher verzichtet werden, dafür werden authentische Erlebnisse garantiert. Toiletten nach westlichem Standard können auf den Überlandfahrten nicht immer garantiert werden.

Einreise

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Usbekistan und Kirgistan einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über das Rückflugdatum hinaus gültig sein muss.

Impfungen & Medikamente

Für die Einreise in die zwei bereisten Länder sind keine Impfungen vorgeschrieben. Welche Impfungen individuell sinnvoll sind, sollte vor der Abreise mit dem Hausarzt oder dem Tropeninstitut abgeklärt werden. Detaillierte Auskünfte finden Sie unter www.safetravel.ch.

Bitte beachten Sie, dass aus Haftungsgründen die Reiseleitung keine Arzneimittel an die Reisetilnehmer abgeben darf. Aus diesem Grund sind Sie gebeten, Ihre eigenen Medikamente mitzunehmen, bzw. vor Ort zu organisieren.

COVID-19 - Information

Sollten die Einreisebestimmungen kostenpflichtige Covid Massnahmen, wie z.B. Gesundheitskontrollen, Online-Nachweise über den Gesundheitszustand, PCR-Test etc. vorsehen, sind diese Kosten vom Teilnehmer zu tragen. Für nicht CH-BürgerInnen gelten möglicherweise abweichende Bestimmungen. Bitte erkundigen Sie sich beim Konsulat oder der Botschaft des Einreiselandes oder wenden sich an uns.

Die Bestimmungen der einzelnen Länder, Reedereien und Fluggesellschaften können kurzfristig ändern. cotravel wird die Teilnehmer stets über die aktuellen Bestimmungen informieren. Die Einhaltung der Einreisebestimmungen liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für nicht eingehaltene Vorschriften und den damit verbundenen Spesen, z.B. bei verweigerter Einreise, übernehmen können. Bitte informieren Sie sich selbständig über Änderungen der

Vorschriften bis zu Ihrer Abreise.

Sollte die Reise aufgrund von Reiseeinschränkungen durch Covid-19 oder andere nicht abwendbare Umstände bzw. höhere Gewalt nicht durchführbar sein, können Sie kostenfrei umbuchen oder erhalten den Reisepreis zurück.

Transport

Die Interkontinentalflüge von Zürich nach Taschkent und retour ab Bishkek (jeweils via Istanbul) sind voraussichtlich bei Turkish Airlines gebucht.

Der Inlandflug ist bei Uzbekistan Airways gebucht. In Usbekistan legen Sie zwei Strecken auf neu ausgebauten Bahnlinien zurück mit modernem, neuen Rollmaterial.

Nebst dem Flugzeug und der Bahn, werden Sie hauptsächlich mit klimatisierten Reisebussen (in Kirgistan mehrere Kleinbusse) der besten landesüblichen Qualität unterwegs sein. Obwohl die Strassen in gutem Zustand sind, kann die Fahrt durch ländliche Gebiete zum Teil auch mal holprig sein. Vor allem in Kirgistan legen Sie einige längere Tagesstrecken mit Kleinbussen zurück. Dabei ist das Vorwärtskommen das Ziel, die Fahrt durch eindruckliche Landschaften sehr erlebnisreich.

Unterkunft/Mahlzeiten

Für die Gruppe wurden, wo vorhanden, 4*-Hotels reserviert, ansonsten die jeweils qualitativ beste Unterkunftsmöglichkeit. In Usbekistan sind die Unterkünfte auf einem guten Niveau, meistens mit westlichem Standard vergleichbar. In Kirgistan gibt es in abgelegenen Gebieten nur wenige Unterkunftsmöglichkeiten, eine interessante Reiseroute ist daher nur möglich mit Komforteinbussen. Die Unterkünfte sind dort einfacher, teilweise mit Toiletten auf dem Gang. Ein voller Hotelservice kann nicht immer erwartet werden. Speziell zu erwähnen sind die Übernachtungen in Kok Bel und in Bokonbaev. In Kok Bel ist die Übernachtung in einem Gasthaus vorgesehen. In Bokonbaevo am Issyk Kul wird in einem Jurtencamp übernachtet. In beiden Orten hat es jeweils ein Gemeinschaftsbad mit fliessendem Wasser. Die Jurtten werden jeweils mit 2-4 Gäste der Gruppe geteilt.



Beispiel einfacher Unterkunft in Kirgistan

Mahlzeiten

Im Arrangement sind das Frühstück sowie eine weitere Mahlzeit pro Tag inbegriffen. Auf der Reise werden Sie sowohl einheimische als auch internationale Küche geniessen können. Sie begegnen den verschiedensten regionalen Kochstilen und Spezialitäten.



Klima

In den bereisten Gebieten herrscht ein trockenes kontinentales Klima. Die Reisezeit im Frühling und Herbst ist ideal, die heissen Sommer können vermieden werden und der zum Teil kalte Winter hat noch nicht begonnen. Aufgrund der verschiedenen Höhenlagen sind mit Tagestemperaturen von 15° – 30° Celsius zu rechnen. Abends und Nachts kann es erheblich abkühlen, vor allem im Hochland von Kirgistan.

Versicherung

Ob unerwartete Quarantäne oder Erkrankung an COVID-19: Eine Reise- und Annullierungskostenversicherung ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss der Multi-Trip Jahresversicherung „Comfort“ der ERV: CHF 250.- pro Person (CHF 30'000.- Annullierungskosten gedeckt) oder CHF 406.- pro Familie oder für 2 Personen in Wohngemeinschaft lebend (CHF 60'000.- Annullierungskosten gedeckt). Sie tritt nach Ihrer Anmeldung per sofort in Kraft und schützt Sie während den nächsten 12 Monaten nicht nur auf Ihrer cotravel Reise, sondern auch in Ihren weiteren Ferien vor finanziellem Schaden (u.a. Rückreisekosten im Notfall aus dem Ausland, allfällige Mehrkosten durch COVID-19 uvm.). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.cotravel.ch/erv_der-touristik oder bei cotravel.

Die Versicherung verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein weiteres Jahr. Wenn Sie eine Verlängerung nicht wünschen, müssen Sie bis 3 Monate vor Ablauf der Police bei der Versicherung kündigen. Bitte geben Sie uns auf dem Anmeldeformular an, ob wir Ihnen eine Versicherung ausstellen dürfen. Die Police ist nach Abschluss nicht erstattungsfähig.

Kosten einer Annullation/Änderung

Tritt der Kunde nach schriftlicher Anmeldung (=Buchungszeitpunkt) von der Reise zurück, werden zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Person (max. CHF 200.- pro Auftrag) nachfolgende Kosten in Prozenten des gesamten Arrangementpreises (inkl. zusätzlich gebuchten Leistungen) erhoben (Ausnahmen sind anschliessend aufgeführt). Die Rücktrittserklärung muss zwingend schriftlich erfolgen. Der Rücktritt wird verbindlich, sobald er von cotravel schriftlich bestätigt wurde. Die nachfolgenden Regelungen (Stornobedingungen) gelten im Falle eine Rücktrittserklärung, wie auch für Änderungen durch den Kunden:

- bis 45 Tage vor Abreise 30%
- 44-20 Tage vor Abreise 50%
- 19-0 Tage vor Abreise 100%

Ausnahme: No-show – Verpasst ein Passagier den Flug, so entfällt für den Reiseveranstalter jede Beförderungspflicht. Flugplanverschiebungen. Ausgenommen von den

Stornobedingungen sind individuelle Sonderleistungen, welche in der Regel nicht rückerstattungsfähig sind und mit 100% der Kosten verrechnet werden. Dazu zählen u.a. individuelle Flüge, Veranstaltungstickets, kostenpflichtige Sitzplatzreservierungen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann cotravel die Reise bis 2 Monate vor Abreise annullieren. Dem Kunden wird in diesem Fall der bezahlte Arrangementpreis erstattet.

Bewusstes Reisen & CO2-Kompensation

cotravel übernimmt Verantwortung und setzt sich weltweit für zukunftsorientierten Tourismus ein. Im 2019 sind wir offiziell mit dem CSR Gütesiegel „TourCert“ für ein umfassendes Engagement ausgezeichnet worden. Als Teil der DER Touristik Suisse AG zählen wir damit zum ersten Reiseveranstalter in der Schweiz, der für sein nachhaltiges Engagement ausgezeichnet ist. Wir sind überzeugt, dass das Reisen nur auf der Basis von mehr Nachhaltigkeit eine vielversprechende Zukunft hat. Wir versuchen, zur Erhaltung kultureller Vielfalt und eines natürlichen Gleichgewichts in der Natur ebenso beizutragen wie zu besseren Lebensbedingungen und stabilen sozialen Verhältnissen in unseren Zielgebieten. Um die Umweltbelastung eines Fluges auf anderen Gebieten wieder auszugleichen, wurde die CO2-Kompensation geschaffen. Wir lassen es Ihnen frei zu entscheiden, ob Sie den CO2-Ausstoss durch eine Zahlung kompensieren wollen oder nicht. Ihr Beitrag fliesst in myclimate Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. In Zusammenarbeit mit Myclimate (www.myclimate.ch) arrangieren wir Ihnen gerne folgende Möglichkeit, Ihren CO2-Ausstoss auszugleichen: Von Zürich nach Taschkent und retour von Bishkek nach Zürich, jeweils via Istanbul, Economy, ca. 1'716 CO2 Tonnen. Kompensationskosten: CHF 45.- (Stand Dezember 2022, kann bis zur Abreise geringfügig variieren)



Einzelreisende

In der Regel sind ca. ein Drittel aller Teilnehmer Einzelreisende. Der Arrangementpreis beinhaltet die Übernachtungen in Doppelzimmern.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt CHF 850.-. Für die Übernachtung im Jurtencamp am Issyk Kul müssen zwei Einzelreisende des gleichen Geschlechtes eine Jurte zusammen teilen.

Teilnehmer

Maximal können 25 Gäste an dieser Reise teilnehmen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Kurz vor Abreise erhält jeder Gast eine Adressliste der Mitreisenden. Wer auf dieser Liste nicht erscheinen möchte, teilt uns dies bitte schriftlich zusammen mit der Anmeldung mit.

Kosten/Leistungen

Die 20-tägige Reise kostet CHF 8'550.-.

Zahlungskonditionen: 30% fällig bei der Anmeldung, der Rest 45 Tage vor Abreise. Dies gilt auch für Online-Buchungen. Zahlung mit Kreditkarte ist möglich.

Inbegriffen: internationale Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 303.-, Stand Dezember 2022), Inlandflug, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, eine Übernachtung in einer Jurte, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Zug), alle Eintritte und Gebühren, Visumgebühr, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Alexandra Bopp an allen Reisetagen, lokale Reiseleiter.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Ausgaben. Einzelzimmerzuschlag CHF 850.-. Verlängerungsangebot Kasachstan.

Programmänderungen vorbehalten.
Plätze in der Business-Klasse auf Anfrage.

Vertragspartner ist cotravel, DER Touristik Suisse AG. Es gelten die allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen der DER Touristik Suisse AG (www.cotravel.ch/arvb/).

IN DIE FERNE REISEN, UM NAH ZU SEHEN



NZZ REISEN ABENTEUER SEIDENSTRASSE MIT ALEXANDRA BOPP 18. SEPTEMBER – 7. OKTOBER 2023

Bitte einen Anmeldebogen pro Person einsenden an:

cotravel DER Touristik Suisse AG – ABENTEUER SEIDENSTRASSE – Herostrasse 12 – 8048 Zürich

Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformular akzeptiere ich die mir offengelegten allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen (Version Juli 2023) sowie die Ergänzungen zum Datenschutz, wonach mein Name und meine Adresse / E-Mail für die Zwecke der Durchführung der Leserreise sowie zu Marketingzwecken an den Medienpartner weitergeleitet werden können. Individuelle Vertragsabreden in diesem Dokument haben Vorrang, im Falle anderslautenden Bestimmungen in den ARVB (www.cotravel.ch/arvb/).

Hiermit melde ich mich definitiv für die Reise Abenteuer Seidenstrasse an. Die 20-tägige Reise kostet 8'550.-.

Inbegriffen: internationale Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Klasse (inkl. Flugtaxen von CHF 303.-, Stand Dezember 2022), Inlandflug, alle Transfers, Hotelunterkünfte auf der Basis Doppelzimmer, eine Übernachtung in einer Jurte, Frühstück und eine weitere Mahlzeit pro Tag, andere Transportmittel (Zug), alle Eintritte und Gebühren, Visumgebühr, Trinkgelder für lokale Leistungsträger, Audio-System auf Rundgängen, Fachvorträge und Begleitung durch Alexandra Bopp an allen Reisetagen, lokale Reiseleiter.

Nicht inbegriffen: allfällige Impfungen oder Einreisevoraussetzungen, Getränke, Versicherungen, persönliche Ausgaben. Einzelzimmerzuschlag CHF 850.-. Verlängerungsangebot Kasachstan.

Zahlung: 30% bei der Anmeldung, Rest 45 Tage vor Abreise (gilt auch für Online-Buchungen).

Programmänderungen vorbehalten.

Name / Vorname(n) – gemäss Pass	Rufname	Geburtsdatum / Nationalität
--	---------	-----------------------------

Pass-Nr. / Gültig bis	Strasse	PLZ / Ort
-----------------------	---------	-----------

Tel. privat	Tel. tagsüber	E-Mail
-------------	---------------	--------

- Ich buche die Reise vom 18. September – 7. Oktober 2023
- Ich wünsche ein Einzelzimmer. Zuschlag CHF 850.-
- Ich teile mir ein Doppelzimmer mit: _____
- Ich buche die Kasachstan Verlängerung. Zuschlag CHF 1'630.- pro Person im Doppelzimmer
- Ich buche die Kasachstan Verlängerung. Zuschlag CHF 1'810.- im Einzelzimmer
- Ich schliesse die Jahresversicherung „Comfort“ der ERV ab:
 - Für Einzelpersonen CHF 250.-
 - Für 2 Personen (im gleichen Haushalt wohnend) CHF 406.-
- Ich verzichte auf die Versicherung der ERV.
- Ich wünsche eine Offerte für die Flüge in der Business-Klasse.
- Bitte melden Sie mich für die myclimate CO₂-Kompensation an (CHF 45.- pro Person).
- Ich interessiere mich für einen monatlichen cotravel Newsletter. Bitte senden Sie mir den Anmeldelink per E-Mail zu.

Wie haben Sie von dieser Reise erfahren?

- NZZ Inserat
- cotravel Web
- Bekannte
- Newsletter/Brief
- Sonstige: _____

Datum**Unterschrift**